

Antrag für den
Ausschuss für Bauen, Planung und Grundstücke
am 18. März 2021

Ina Jacobi
Geschäftsführerin

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.: +49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 4. März 2021

*Ein gemeinsam mit dem Kinderschutzbund verfasster Antrag;
eingebracht durch die Ratsfraktion der GRÜNEN*

Unsere City attraktiver machen für jung und älter!

Die beispielbare und besitzbare Stadt

Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt im Zuge der tatsächlichen Aktualisierung des Innenstadtleitbildes Maßnahmen zur Aufenthaltsqualität und -sicherheit an den Bedürfnissen von Kindern, jungen Familien und älteren oder körperlich beeinträchtigte Menschen auszurichten.

Um den in die und in der City flanierenden Menschen gerecht zu werden orientieren wir uns am Vorbild der „beispielbaren und besitzbaren Stadt Brühl“.

Begründung:

Die GRÜNE Fraktion hat 2016 zusammen mit Prof. Bernard Meyer eine Veranstaltung zur Besitz- und beispielbaren Stadt Griesheim durchgeführt. In der Folge hat die Fraktion eingefordert, das Konzept der beispielbaren Stadt im Nahmobilitätskonzept zu verankern. https://www.gruene-goettingen.de/userspace/NS/kv_goettingen/Dateien/Ratsfraktion/Antraege/160715_AntragBauA_-_Beispielbare_Stadt_im_Nahmobilitaetskonzept_verankern.pdf

Im Rahmen der Erstellung des Nahmobilitätskonzept Südstadt ist dieses in stark begrenztem Umfang erfolgt. Ziel dieses Antrags ist die die generelle Orientierung am Konzept der besitz- und beispielbaren Stadt, insbesondere in der zentralen Innenstadt.

Die Stadt Brühl ist einen Schritt weitergegangen und hat 2017 das Projekt „Besitzbare und Beispielbare Stadt“ ins Leben gerufen. Das Konzept wurde dort gemeinsam von Prof. Bernard Meyer und Stefanie Zimmermann erarbeitet. Auf der Homepage der Stadt Brühl steht dazu: „Der öffentliche Raum und Straßen haben sich für Fußgänger kontinuierlich verändert. Durch die zunehmende Konzentration auf die reine Verkehrsfunktion leiden vor allem die Bedürfnisse von Kindern und älteren oder körperlich beeinträchtigten Menschen. Während sich Kinder immer weniger eigenständig fortbewegen und stattdessen im Elterntaxi sitzen, so sind ältere Menschen oft vermehrt in ihrer Mobilität eingeschränkt und nehmen weniger am Leben teil. Um den öffentlichen Raum wieder mehr für Menschen und weniger für Autos nutzbar zu machen, hat die Stadt Brühl 2017 das Projekt „Besitzbare und Beispielbare Stadt“ ins Leben gerufen. Das Konzept [...] richtet sich insbesondere an Kinder und ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen, spricht aber auch alle anderen Bürger und Bürgerinnen an: Spielobjekte zum Klettern, Hüpfen und Sitzen entlang ihrer Wege sollen Kinder vom Autorücksitz auf den Bürgersteig locken. Gleichzeitig sind zahlreiche und unterschiedlichste Sitzgelegenheiten geplant, damit körperlich beeinträchtigte und ältere Menschen unterwegs Kraft tanken können.“ <https://www.bruehl.de/beispielbare-und-besitzbare-stadt.aspx>